

# Modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

Nr. 3  
März 2019  
68. Jahrgang

Deutschland 5,50 €  
Österreich 6,40 €  
Schweiz 9,80 sFr  
B/Lux 6,50 €  
NL 6,50 €  
Dänemark 62,00 DKK



B13411

## Großer MEB-Testreport:

- 65, 78 und TGV von Märklin
- V180 und BLS-Re4/4 von Roco
- V60 von ESU

Leipzig – Dresden über Nossen

# Der zweite Weg

**AKTUELL!  
40 SEITEN  
EXTRA!**

Von Märklins Jumbo bis zu Pikos ICE4

## Messe 2019

Aktuelle Trends und Neuheiten



Großer Messebericht 40 Seiten Extra + + + Großer Messebericht 40 Seiten Extra + + + Großer Messebericht 40 Seiten Extra + + + Großer Messebericht 40 Seiten Extra + + + Großer Messebericht 40 Seiten

# Eisenbahn-Romantik Reisen 2019

Alle Reisen inklusive: Fahrt im Komfortreisebus mit Reiseleiter **ab/bis Dresden**, zusätzlich westwärts ab/bis **Leipzig** und **Dortmund** bzw. südwärts ab/bis **Chemnitz**. Begleitete Bahnfahrten laut Programm, Eintrittsgelder, Hotelübernachtungen und Halbpension.

## Waldbahnerlebnis in Rumänien

14.05.-23.05. ab 1.798 €



- 5 historische Bahnfahrten: Wassertalbahn, Moldovita – Argel, um Comandan, Brad – Criscior, Abrud – Campeni
- Besuch Kloster Moldovita
- Stadtführungen in Schäßburg, Brasov, Sibiu
- Besuch Burg Bran
- zusätzlicher, örtlicher Reiseleiter

## Dampfbahnen in Schottland

22.07.-30.07. ab 1.998 €



- Dampfzüge: Bo'ness and Kinnel Railway, The Jacobite, Strathspey Rlw, Royal Deeside Rlw, Caledonian Rlw
- Tanfield Railway Charter mit Dampflokomotive
- Zugfahrt Keith & Dufftown R.
- Besuch Urquhart Castle
- Stadtführung in Edinburgh
- Schifffahrt Loch Ness

## Isle of Man Eisenbahnträume

03.09.-11.09. ab 1.998 €



- Dampfbahnfahrt Isle of Man Steam Railway
- Manx Electric Railway
- Bergbahn Snaefell Mountain
- Schmalspurbahn Groudle Glen Railway
- Eisenbahnmuseum Port Erin, Manx Electric Rlw Museum, Verkehrsmuseum Jurby, Eisenbahnmuseum York

## 11. Dresdner Dampfloktreffen

Rahmenprogramm

11.04.-14.04. ab 398 €



- 3x ÜN/FR im First Class Hotel Pullman Dresden
- Fahrt Döllnitztalbahn Oschatz-Mügelns-Oschatz (Charter) inklusive Mittagsimbiss und Transfer
- 1 Tages-Eintrittskarte Dampfloktreffen
- 1 Eintrittskarte Nachtfotoparade (Samstag)



## Fotoerlebnis Furka-Dampfbahn

04.09.-09.09.2019 ab 1.998 €

- Exklusive Fahrt im für Sie gecharterten Foto-Dampfzug der Furkabahn
- Zahnradbahnfahrt Alpnachstad - Pilatus
- Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee
- BLS mit Besuch Lötschberg-Basistunnel
- Zugfahrt auf die Schynige Platte
- Dampfbahnfahrt mit Brienz-Rothorn-Bahn

## Auszug aus dem Reisekalender 2019:

- 11.05.-18.05. Schmalspurparadies Wales
- 28.05.-03.06. Dänemark - Nostalgiebahnen und Spuren der Olsenbande
- 10.08.-20.08. Norwegen – Dampfbahnen, Fjorde und Hurtigruten
- 24.08.-31.08. Großes Bahn-Panorama Schweiz
- 16.09.-24.09. Dampfbahnen und Gärten in Südengland & Queen Mary 2

Reisebüro Rainer Maertens

Prohliser Allee 10, 01239 Dresden  
Mo-Fr: 09.00-19.00 Uhr, Sa: 09.00-16.00 Uhr



0351 - 56 39 39 30

facebook.com/EisenbahnRomantikReisen  
www.Eisenbahn-Romantik-Reisen.de



FOTO: PETER WUNDERWALD

## 14 Stilles Jubiläum

Früher von einiger Bedeutung, war die Strecke Leipzig – Döbeln – Dresden in den letzten Jahren vom Niedergang gekennzeichnet. Dabei wäre sie eine sinnvolle Verkehrsalternative.



Titel: 35 1113 mit Güterzug am 31.12.1982 bei Gleisberg-Marbach  
Foto: Wolfgang Bügel/Bildarchiv der Eisenbahnstiftung  
+ 44 von Märklin

### TITELTHEMA

#### 14 DIE ZWEITE LEIPZIG-DRESDNER EISENBAHN

Vor 150 Jahren wurde die Strecke über Döbeln und Nossen fertiggestellt.

### VORBILD

#### DREHSCHLEIBE

##### 4 BAHNWELT AKTUELL

##### 26 AB DURCH DIE RINNE

Im Alpenraum sorgte heftiger Schneefall Anfang 2019 für erhebliche Behinderungen.

#### GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

##### 30 EINE BAHNBRÜCKE ALS POLITIKUM

Die 757 Meter lange Elbbrücke bei Barby könnte wieder der Eisenbahn dienen.

##### 34 25 JAHRE IST'S NUN HER (TEIL 1)

Der Fall des Eisernen Vorhangs ermöglichte Besuche im ehemaligen Ostpreußen.

#### EUROPA

##### 40 TOR ZUR OSTSEE

Die lettische Staatsbahn spielt vor allem im Güterverkehr eine wichtige Rolle.

### MODELL

#### 53 SPIELWARENMESSA NÜRNBERG

Auf 40 Seiten zeigen wir alle wichtigen Neuheiten des Jahres 2019.

### WERKSTATT

#### 94 BW ELEND

Im Maßstab 1:87 entsteht eine kleine, altmärkische Lokstation preußischer Bauart.

### TEST

#### 98 MODERNE REICHSBAHN

Sechssachsige V180 der DR von Roco in 1:87.

#### 100 DIE WENDIGE AUS PREUSSEN

Für die Spur 1 stellte Märklin die preußische T18 (BR 78 der DB) vor.

#### 102 GANZ SCHÖN NEU

65 der DB als Märklin-Insider-Modell in H0.

#### 104 ZWEITE CHANCE

ESU legt das H0-Modell seiner V60 der Bundesbahn stark überarbeitet wieder auf.

#### 106 ALPINE KRAFTPROTZ

Schweizer Roco-Neuheit: BLS-Re4/4 in H0.

#### 108 SCHNELLE WELLE

Rekord-TGV der SNCF von Märklin in 1:87.

### PROBEFAHRT

#### 110 SICHERHEITRELEVANT

Ein Indusi-Messtriebwagen auf Basis des VT95 erschien von Märklin in 1:87.

#### 111 REKO-ERGÄNZUNGEN

Weitere zwei- und dreiachsige Bag-Wagen in H0 sind von Roco zu haben.

### UNTER DER LUPE

#### 112 TEPPICH-BAHNING PLUS

Unterbauelemente für H0-Gleise von Flexitrail.

#### 113 UNIVERSALGERÄT

Artitecs Polytrac als H0-Resin-Fertigmodell.

#### 113 STARKER STRALIS

Iveco Stralis XP von Herpa in 1:87.

### SZENE

#### 116 GROSSER AUFTRITT DER NEBENBAHN

Die prächtige TT-Anlage „Kunitz“ nach einem klassischen Motiv von Günther Fromm.

#### 122 ZEITLOSER LAUFSTEG

Das Modellbauteam Köln baute für Roco eine epochenübergreifende Altmühltal-H0-Anlage.

### AUSSERDEM

#### 24 BAHNPOST

#### 43 BUCHTIPPS

#### 128 BDEF & SMV

#### 130 TERMINE + TREFFPUNKTE

#### 132 MODELLBAHN AKTUELL

#### 137 IMPRESSUM

#### 138 VORSCHAU



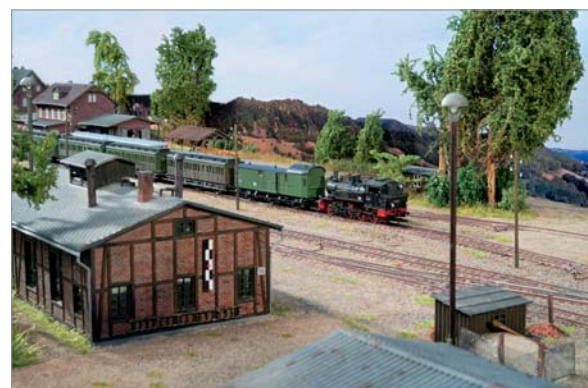
## 26 Winter wie früher

In Süddeutschland forderten Anfang 2019 große Schneemassen die Bahn heraus.



## 94 Gar nicht elend

Eine kleine Einsatzstelle mit dreiständigem Lokschuppen ist immer gern gesehen.



## 116 Dauerbrenner Nebenbahn

Auch dieses Thema wird nie langweilig, erst recht nicht auf der TT-Anlage „Kunitz“.



FOTO: MANUEL RICHTER

HARZER SCHMALSPURBAHNEN (HSB)

## Züge steckten fest

□ Das Jahr 2019 begann für die HSB turbulent. Zuerst brach am 7. Januar bei voller Fahrt eine Treibstange von 99 7237; am 8. Januar folgte das nächste unglückliche Ereignis: Der Zug 8925 fuhr bei Sturm in eine mehrere Meter hohe Schneewehe vor dem Bahnhof Brocken und steckte fest. Nach einem Befreiungsversuch wurden am selben Abend einige Wagen mit 60 im Zug ausharrenden Fahrgästen abtransportiert, die bewegungsunfähige 99 7234 und drei Wagen mussten jedoch zurückgelassen werden. 65 Personen, die im Brockenbahnhof warteten, wurden mit Kleinbussen des Brockenwirts abgeholt. Am nächsten Tag konnten zwei weitere Wagen aus dem Schnee befreit werden. Die Bergung der völlig vereisten Lok und des letzten Wagens

Begleitet von zahlreichen Medienvertretern befreiten HSB-Mitarbeiter in einer dreitägigen Aktion die in Schnee und Eis festsitzende 99 7234, die sich mit Zentralverschluss-Imitat und Spitzziffer-Beschilderung „99 234“ von anderen 99<sup>23-24</sup> unterscheidet.

dauerte schließlich noch bis zum frühen Abend des 10. Januar. Das zur Vermeidung von Frostschäden aus dem Kessel abgelassene Wasser war unter der Lok gefroren und musste bei teils widrigstem Wetter in stundenlanger Arbeit manuell entfernt werden. Am nächsten Tag nahm die HSB den Brockenverkehr wieder auf, jedoch steckte bereits am 12. Januar erneut ein Zug im Schnee fest. Dessen Zuglok 99 7232 konnte trotz der Entgleisung eines Radsatzes beim ersten Abschleppversuch noch am selben Abend nach Wernigerode zurückkehren. 250 Brockenbesucher wurden mit Kleinbussen zurück ins Tal befördert.

Insbesondere die drei Tage dauernde Bergung von 99 7234 erregte deutschlandweit das Interesse zahlreicher Medien. Die

umfangreiche Berichterstattung bescherte der zunehmend in Negativschlagzeilen geratenen HSB viel öffentliche Aufmerksamkeit. Allerdings hatte ein am 8. Januar in wenigen Stunden verbreitetes Gerücht, die Lok sei überhastet aufgegeben worden und nun Schrott, erhebliche Kritik an der HSB auf Internetplattformen provoziert. Zu Unrecht: Seit dem 18. Januar fährt 99 7234 wieder. 99 7232 war bereits am 13. Januar 2019 wieder im Einsatz.

FOTO: PICTURE ALLIANCE/MATTHIAS BEIN



Nachdem der Brocken-Zug 8925 am Mittag des 8. Januar 2019 etwa einen Kilometer vor dem Ziel steckengeblieben war, wurden die Wagen im Sturm fast völlig im Schnee begraben. Die Lok verschwand unter einem Eispanzer.



FOTOS: REIN KORTHOFF (2)

Railexperts nutzt seine frisch in DR-Farben lackierte V100 093 zur Bereitstellung von Wagen des Alpen-Express, hier am 23. Dezember 2018 in Amsterdam.

[RAILEXPERTS/V 100 093](#)

## DR-Nostalgie in Amsterdam

□ Das niederländische Verkehrsunternehmen Railexperts ließ seine ehemalige DR-Lok V100 093 wieder mit einem historischen Anstrich und passenden Schildern als 201 093 des Bw Karl-Marx-Stadt versehen. Im alten Gewand wird die Lok seit Ende Dezember 2018 auf dem

Betriebsbahnhof Watergraafsmeer in Amsterdam zum Bereitstellen von Reisezugwagen für den Alpen-Express (Den Haag – Bischofshofen/Bludenz) eingesetzt. Die 1968 an die DR gelieferte V100 093 gelangte 1995 zur niederländischen Museumsbahn VSM, im Jahr 2008 wurde Voest-Alpine Railpro neuer Eigentümer der Maschine, 2018 kam die Lok schließlich zur Firma Railexperts.



Railexperts versah seine V100 093 mit passenden historischen Anschriften.



FOTO: FELIX SERAPHIN

■ Am 20. Dezember 2018 war der „Advanced Train Lab“-605 017 (r.) mit geladenen Gästen auf einer Präsentationsfahrt im Erzgebirge zu Gast. In Schlettau (Strecke Annaberg-Schwarzenberg) kam es zum Zusammentreffen mit dem Versuchszug VT420 „Lucy Lab“.

## MURPHY'S LAW

Sicher haben Sie's bemerkt: Bei der letzten Titelgeschichte „Ende der Staatsbahn“ passierte uns auf der Aufmacherseite ein ordentlicher Klops. Ausgerechnet. Die Überschrift wurde halbiert und auch der Vorspanntext ging verloren. Wir ärgerten uns sehr, aber Fehler passieren. Frei nach Murphy: Was schief gehen kann, geht eben auch mal schief.



Stefan Alkofer

Auf jeden Fall unschuldig an unserem Missgeschick war der reichliche Schnee, der die Voralpenregionen ab der zweiten Januarwoche heimsuchte und chaotische Zustände in den Landkreisen südlich Münchens auslöste: An vielen Orten fiel die Schule aus und die Bahn fuhr auf mancher Strecke tagelang nicht.

„Alle reden vom Wetter ...“, hieß es früher einmal auf DB-Plakaten: „... wir nicht.“ Der Satz muss heute folgendermaßen fortgesetzt werden „... wir auch.“

Die Bayerische Oberlandbahn, deren Züge nicht mehr nach Miesbach oder Schliersee gelangten, übte heftige Kritik an DB Netz. Dort sei man nicht ausreichend auf die Räumung der Strecken und Bahnhöfe vorbereitet gewesen.

Ein solch heftiger Wintereinbruch erfordert den Einsatz von reichlich Material und zahlreichen Einsatzkräften. Für den Fall solcher (Nass-)Schneemengen innerhalb kürzester Zeit muss und kann man nach meiner Ansicht nicht 100-prozentig vorbereitet sein.

Die Gesellschaft und die Bahnkunden müssen sich dennoch fragen, was es ihnen wert ist, auf derartige Ereignisse, die nicht alljährlich auftreten, besser als derzeit vorbereitet zu sein?

Erschreckend ist, zu wissen, dass auch sehr viel weniger weiße Pracht ausreicht, um die Bahn aus dem Takt zu bringen.



FOTO: EDUARD SASSMANN

Am 11. Januar 2019 passiert 1144 282 vor SR19010 Rödtschitz auf dem Weg nach Stainach-Irdning. Zur Pendelzuggarnitur gehörten zwei Cityshuttle-Wagen und die nachschiebende 1016 050.

SALZKAMMERGUTBAHN

## Inselbetrieb nach Wintereinbruch

□ Wegen der außergewöhnlich starken Schneefälle kam es auf der Salzkammergutbahn (KBS170) im Abschnitt zwischen Attnang-Puchheim und Stainach-Irdning gebietsweise zur kompletten Einstellung des Zugverkehrs. Ab dem 9. Januar 2019 wurde

deshalb ein Sonderfahrplan zwischen Stainach-Irdning und Steeg-Gosau eingeführt. Eine „Sandwich“-Garnitur aus 1144 282, 1016 050 sowie zwei Cityshuttle-Wagen pendelte im Inselbetrieb zwischen Stainach-Irdning und Bad Aussee.



FOTOS: JOHANNY ULLMANN (2)

■ Am 12. Dezember 2018 war ein großer Tag im Sächsischen Eisenbahnmuseum: Nach sechs Jahren Bauzeit (mit technisch begründeten Unterbrechungen) und über 2000 geleisteten Arbeitsstunden bestand der DR-Rekowagen 50 28 14 817-7 seine Hauptuntersuchung. Damit ging die wohl langwierigste Instandsetzung eines Fahrzeugs im Sächsischen Eisenbahnmuseum zu Ende. Noch mehr Infos zu dieser Wagengattung bietet das MEB Extra 4 „Das Gesicht der DR.“

## ZWISCHENHALT

■ **DB Cargo** will bei Siemens Vectron MS 100 Multisystem-Lokomotiven bestellen. Gleichzeitig mit der Unterzeichnung des Rahmenvertrags wurden 40 Loks aus dieser Vereinbarung abgerufen.

■ Die **SBB** führt ihre Güterverkehrssparte SBB Cargo seit 1. Januar 2019 als eigenständige Konzerngesellschaft, im Laufe des Jahres soll SBB Cargo ganz aus dem SBB-Konzern herausgelöst werden. SBB Cargo soll als eigenständiges

Unternehmen flexibler und wettbewerbsfähiger wirtschaften können.

■ **Baden-Württembergs** Verkehrsminister Winfried Hermann will in einer großangelegten Initiative landesweit systematisch die Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken prüfen.

■ Die **kroatische HŽPP** betreibt ab 1. Januar 2019 für weitere zehn Jahre den Schienenpersonenverkehr in Kroatien. Mit dem neuen Dienstleistungs-

vertrag geht auch der Kauf von 21 zusätzlichen Diesel- und Elektrotriebzügen einher.

■ **Stadler** liefert zehn Elektrotriebzüge des Typs Flirt an die Weißrussische Staatseisenbahn. Die ersten Züge sollen im Jahr 2020 in Betrieb gehen.

■ **Railpool** bestellte bei Bombardier 20 Traxx-Lokomotiven. Zusätzlich unterzeichnete der Lokvermieter eine Option auf 20 weitere Exemplare.

FOTO: BODO SCHULZ



Selbst ist der Chef: Tobias Richter legt Hand an bei der Lok 103 132, welche in den letzten Jahren als Ersatzteiler diente.

DB-MUSEUMS-LOK 103 132

## TRI kauft Edelrenner

□ Tobias Richter, Geschäftsführer der TRI (Train Rental International GbR) und bei der Transdev-Tochter Mitteldeutsche Regiobahn, hat schon manchen Coup gelandet. Der Mann hat Eisenbahn im Blut und besitzt privat eine bemerkenswerte Sammlung historischer Eisenbahnfahrzeuge. Noch vor kurzer Zeit erregte er Aufmerksamkeit mit den beiden perfekt aufgearbeiteten Bügelfalten-Loks 110 428 und 113 309. In Aufarbeitung befindet sich zudem ein ET 403, besser bekannt als „Donald Duck“. Jüngst erwarb Tobias Richter 103 132, die dem DB Museum gehörte. Er beabsichtigt deren betriebsfähige Aufarbeitung. Dazu wurde sie zur ersten Befundung ins Werk Desau gebracht.



FOTO: BODO SCHULZ

Man darf gespannt sein, wann und ob die betagte Lokomotive mal wieder fahren wird.



FOTO: STEFAN KARKOWSKI

■ Der Ausstieg aus der Steinkohleförderung in Deutschland am 21. Dezember 2018 brachte auch das Ende der letzten Zechenbahnen mit sich (siehe MEB 12/18). Nur wenige Wochen später warteten am 15. Januar 2019 bereits mehrere Zechenbahnloks auf ihre Zerlegung bei der Firma Bender in Opladen. Bei den sechs ehemaligen RBH-Fahrzeugen handelt es sich um Maschinen der Typen DE501 und DE502 sowie die Henschel-Lok E 1200 (RBH 013).



**JETZT ZUM KENNENLERNEN!**  
Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



**Der Erste Weltkrieg  
und die Eisenbahn**  
Best.-Nr. 911601-e  
nur € 8,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu +++ neu +++ neu +++ neu

## UNSERE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter [www.vgbahn.de/streamen!](http://www.vgbahn.de/streamen!)



[www.facebook.de/vgbahn](http://www.facebook.de/vgbahn)

**Kompetenz aus Leidenschaft.**  
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH  
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: ROFF MÜLLER

□ Frisch aufgearbeitet und mustergültig gepflegt zeigte sich dieser ÖBB-Schneepflug, der Anfang Januar von einer 218 durchs Außerfern geschoben wurde. Basis des Schneepflugs ist das Fahrwerk einer Dampflok der Baureihe 52. Wir wollen von Ihnen wissen: Wie hieß der österreichische Ingenieur, der Schneepflüge auf Basis ausgemusterter Loks und Tender entwarf?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. März 2019 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck oder per E-Mail an [fragezeichen@modelleisenbahner.de](mailto:fragezeichen@modelleisenbahner.de). Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Januarheft lautete: „140810“. Gewonnen haben: Hansch, André, 09113 Chemnitz; Sit, Arpad, 50389 Wesseling; Müller, André, 09123 Chemnitz; Kunhäuser, Thomas, 97980 Bad Mergentheim; Föllner, Jonathan, 36103 Fließen (Hessen); Willi, André, CH-8833 Samstagern; Schreiber, Dieter, 36452 Kaltenordheim; Weiß, Wolfgang, 08606 Oelsnitz; Rasner, Hartmut, 36163 Poppenhausen; Timmermann, Ernst, 76547 Sinzheim; Widmer, Adrian, CH-6006 Luzern; Pötzelsberger, Florian, A-5110 Oberndorf bei Salzburg; Schirmer, Christel, 06536 Berga; Kretzschmann, Andreas, 09235 Burkhardtsdorf; Meier, Horst, 45468 Mülheim; Schnedebach, Wolf, 08523 Plauen; Nagel, Frank, 06246 Bad Lauchstädt; Arenberg, Robert, 53619 Rheinbreitbach; Kaumann, Wilfried, 63110 Rodgau-Nieder-Roden; Peters, Josef, 54296 Trier.

■ Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 verbindet der überregionale Flughafenexpress „ÜFex“ mit zwei Triebzügen der Baureihe 442 aus Beständen der Werdenfelsbahn den Münchner Flughafen mit Regensburg. Als Ersatz für die abgegebenen 442 verkehrt nun zwischen Garmisch und München eine Garnitur aus fünf Doppelstockwagen und zwei Loks der Baureihe 111. Am 17. Januar 2019 war 111180 mit RB 59456 auf dem Weg nach München, am Zugschluss lief 111186 mit.



FOTO: STEPHAN LECHSNERING



FOTO: ALEXANDER BAUER

Zugbegegnung: Am 7. Januar 2019 trafen sich in Landsberg/Lech der BRB-Lint VT 151 nach Kaufering und ein Güterzug nach Augsburg, gezogen von der DB Cargo-Lok 247 045 (1266 445).

LANDSBERG AM LECH

Doppelter Betreiberwechsel

□ Im Dezember 2018 übernahm die Bayerische Regiobahn (BRB) den Betrieb zwischen Augsburg/Kaufering und Landsberg am Lech von der DBAG (siehe MEB 1/19). Kurze Zeit später verkündete die Augsburger Localbahn (AL), den Güterverkehr auf der Fuchstalbahn zwischen Landsberg am Lech und Schongau einstellen zu wollen. DBCargo übernahm die früheren Leistungen der AL, so dass seit Januar 2019 nun doch wieder Fahrzeuge des DBAG-Konzerns in Landsberg zu sehen sind. Am 7. Januar 2019 kam es zu einem seltenen Zusammentreffen der beiden neuen Betreiber, als der mit 247 045 (Class 77) bespannte Güterzug aus Schongau vor der Weiterfahrt nach Augsburg dem BRB-Lint (VT 151) nach Kaufering den Vortritt lassen musste. Ein Zusammentreffen von Güterzug und Regionalbahn in Landsberg ist eine Seltenheit und nur bei kurzen Güterzügen möglich. Denn der vor gut zehn Jahren stark zurückgebaute Bahnhof verfügt nur noch über ein Durchfahrtsgleis nach Schongau und ein Stumpfgleis, auf welchem die Personenzüge aus Augsburg und Kaufering enden. Meist müssen die Güterzüge bereits vor dem Einfahrtsignal die Abfahrt des Regionalzuges nach Kaufering abwarten, um keine Bahnübergänge zu blockieren.



ERSTE UMRICHTERLOK: 183 500

## Zäsur bei Railadventure

□ Das auf Überführungs- und Versuchsfahrten spezialisierte Unternehmen Railadventure betrieb bisher ausschließlich E-Lok-Klassiker, die keinem der heute etablierten Hersteller zuzuordnen sind. Mit der früheren „MGW Service“-Lok 183 500 stieß nun am 2. Januar 2018 erstmals eine moderne Umrichter-Lokomotive zur Flotte der Münchner. Die Maschine soll vorrangig im polnischen Markt zur Anbindung der dort angesiedelten Herstellerwerke sowie der Testringe in Tschechien und Rumänien zum Einsatz kommen; eine

klassische Schaltwerkslokomotive war für den gewünschten Einsatzbereich nicht verfügbar. Die bisher nur mit PZB/LZB ausgerüstete 183 500 wird nun mit Länderpaketen für Polen, Tschechien, Ungarn und Rumänien versehen. Die Umbauten sollen im Frühjahr 2019 realisiert werden. Bis dahin kommt die Lokomotive primär im Rahmen von Versuchsfahrten mit den Mireo-Zügen von Siemens und den Flytoget-Einheiten von CAF auf dem deutschen Schienennetz zum Einsatz. Dazu wurde die Lok im Januar



FOTO: UWE MIETHE

Lok 183 500 von Railadventure wartet bei ihrem ersten Einsatz am 11. Januar 2019 in Bad Schandau auf ihren Zug aus Tschechien.

2019 bereits mit einem Messstromabnehmer und entsprechender Messtechnik ausgerüstet. Ähnlich schwierig gestaltete sich auch die Suche nach einer älteren Bestandslokomotive für den französischen Markt. Daher erwarb Railadventure bei Vossloh Lo-

comotives eine DE18, die ab Sommer 2019 zur Verfügung stehen soll. Railadventure wickelt viele Transporte von den spanisch-französischen Grenzbahnhöfen Irun und Hendaye ab und überführt auch regelmäßig Schienenfahrzeuge nach Großbritannien.

■ 2018 wurde die Strecke der Hunsrückquerbahn auf einem Teilstück zwischen Langenlonsheim und Stromberg ertüchtigt. Der Grund für die Sanierungsarbeiten waren geplante Trafotransporte zu einem neuen Umspannwerk im Hunsrück. Am 26. Dezember 2018 war es dann so weit: Der erste von zwei Transformatoren wurde nach Stromberg gebracht. Pünktlich zum Sonnenaufgang startete der Zug als Rangierfahrt im Bahnhof von Langenlonsheim. Nach ersten Hindernissen wurde dann der Bahnübergang kurz vor Guldental überquert. Kurz darauf sah man den Spezialtransport, gezogen von 232 255, am Ortseingang von Guldental.



FOTO: ELIAS WINGENFELD

Wir bringen den Schienengüterverkehr  
in Bayern voran.

**Dazu brauchen wir  
die Besten!**

**Triebfahrzeugführer // Lokrangierführer //  
Disponenten/Betriebsplaner // Wagenmeister**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima mit einem homogenen Team in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen sowie eine leistungsbezogene, faire außertarifliche Bezahlung und weitere Nebenleistungen.

Weitere Infos unter: [www.IGE-BAHN.de](http://www.IGE-BAHN.de)

Wir verbinden Bayern.

**IGE**  
Internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr



FOTOS: AXEL WITZKE (2)

Kurz vor Ende des Eurobahn-Ersatzverkehrs auf der „Natobahn“ schickte die Centralbahn aus Basel eine Garnitur historischer SBB-Wagen in den Norden Deutschlands: Am 2. Januar 2019 waren diese mit der Zuglok 110 278 bei Heimsen auf dem Weg nach Nienburg.

EUROBAHN/TRI

## Bunter Ersatzverkehr

□ Früher als geplant endete am 11. Januar 2019 der Einsatz historischer Bundesbahn-Garnituren auf der von der Eurobahn betriebenen Linie RB 78 Minden – Nienburg (KBS 124 „Natobahn“). Ab Dezember waren wegen Schäden an Triebzügen der Eurobahn zwei E10 (110 278 und 110 383) sowie mehrere UIC-X-Wagen der Centralbahn aus Basel auf der Regionalbahn-Linie zum Einsatz gekommen. Noch beschaulicher wurde es kurz vor Ende des Ersatzverkehrs, als die Ex-DB-Wagen kurzzeitig von einer Garnitur aus Ex-SBB-Stahlwagen abgelöst wurden.

Auch tiefer im Westen der Republik gab es zum Jahresanfang eine bunte Ersatzgarnitur zu bestaunen: Bis zum 6. Januar 2019 war auf der Eurobahn-Linie RE 3 zwischen Düsseldorf und Hamm die SRI-145 088 mit mehreren n-Wagen der TRI unterwegs. Freunde lokbespannter Züge kommen auch weiterhin auf ihre Kosten: Voraussichtlich bis 31. März 2019 fährt auf der National Express-Linie RB 48 Bonn/Köln – Wuppertal eine Lok der



Am 3. Januar 2019 wartete 145 088 der SRI mit dem Eurobahn-Ersatzzug RE 24590 nach Düsseldorf in Duisburg auf Ausfahrt.

Baureihe 111 samt Doppelstockwagen von DBRegio, aber mit Personal von National Express.



FOTO: LUDO STEINWASSER

■ Um auf die noch ungeklärte Zukunft des Lokschuppens Sonneberg hinzuweisen, luden die Eisenbahnfreunde Sonneberg am 23. Dezember 2018 zur Aktion „Abschiedsfoto“. Dabei bot sich die Gelegenheit, die Bergkönigin 95 0009 zum vielleicht letzten Mal in der alten Heimat zu portraituren. Der THW-Ortsverband Sonneberg rundete die Veranstaltung, die bis in die Abendstunden dauerte, mit einer Technikschaubis ab.